

habender Begriff wäre, und dieser liegt in dem Begriff der Materie, so fern sie bewegende Kräfte hat. —

Die systematische [*ausgestrichen*: Vorstellung] Anordnung aller bewegenden Kräfte der Materie an einem Object ist aber noch nicht die Physik, sondern nur die Herbeyschaffung des dazu erforderlichen Stoffs mit gehöriger Vollständigkeit der Classeneintheilung, so daß die Naturwissenschaft überhaupt aus folgenden drey Abtheilungen bestehen wird: 1.) Met. A. Gr., welche die Materie bloß als das Bewegliche im Raum vorstellt. 2.) Die Aufzählung der ursprünglichen bewegenden Kräfte der Materie, (welche zum Übergang von jenen zur Physik dient). 3.) Die Physik als System selbst.

Zur Möglichkeit der letzteren können empirische Principien nicht hinlangen, weil diese nur fragmentarisch ein Aggregat, niemals aber ein System, ja gar nicht einmal eine Annäherung zu demselben bey sich führen, welches doch mit der Physik beabsichtigt wird. — Also müssen es Principien a priori seyn, nach welchen die bewegende Kräfte in Verhältnis auf einander (also nach ihrem Formale) zusammen gestellt werden; indessen daß jene, an sich selbst (nach dem Materiale, dem Object) betrachtet, empirisch sind; wie denn die Kenntniß bewegender Kräfte jederzeit eine Erfahrung zum Grunde haben muß (z. B. die Gravitation durch Anziehung eines anderen Körpers).<sup>19)</sup>

[III, 4.]

Die bewegende Kräfte im Verhältnis des Widerstreits gegen einander sind hier nicht logisch (wie a und non a), sondern real (wie + a und — a) einander entgegen zu setzen. — So viel von den philosophischen Anf. Gr. der N. W.

Noch könnte aber gefragt werden, ob ausser jener Naturphilosophie es nicht noch eine besondere Naturlehre unter dem Titel: mathematischer Anfangsgründe der Naturwissenschaft gäbe, unter welchem Titel Newtons unsterbliches Werk erschienen? — Allein man wird leicht bemerken, daß in diesen die physische Kräfte der Materie (z. B. von der Schwere, der Licht- und Schallbewegung u. s. w.) als gegebene

<sup>19)</sup> *Am Rande*: „Zuerst von den verschiedenen Arten der Bewegung als Wirkung der bewegenden Kräfte, die der Materie eigen sind (concusforisch ꝛc.)“